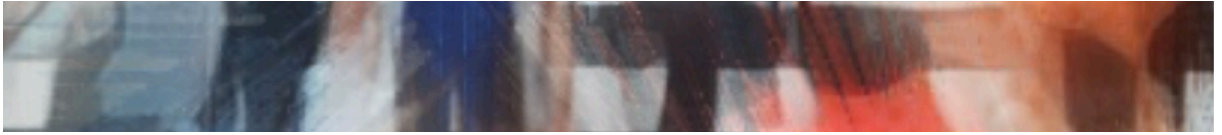




CONNECT KLEINGRUPPEN LEITERHANDBUCH

Freie Christengemeinde Kiel

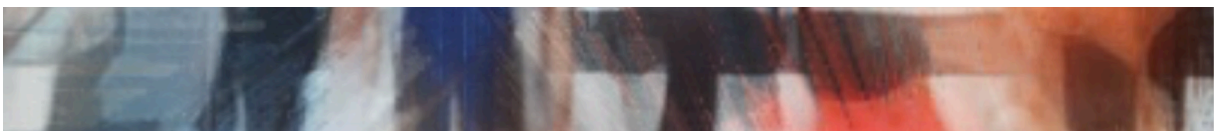




CONNECT **Kleingruppen**

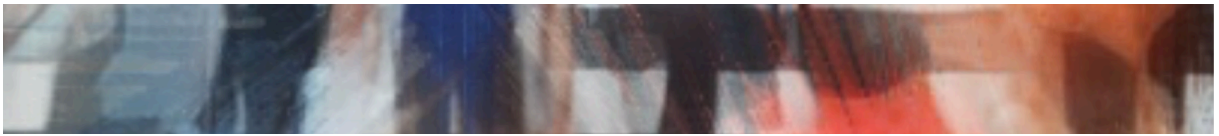
Leiter - Handbuch

Dieses Heft gehört



Inhalt (Version 1/2020)

1 Connect-Gruppen	1
1.1 Warum Connect-Gruppen?	1
1.2 Wie sieht eine Connect-Gruppe aus?	3
1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter	4
1.4 Eine kurze Jobbeschreibung	8
2 Starte deine Gruppe	9
3 Wertecodex	10
4 Glaubensbekenntnis	11
5 Anmeldung einer Connect-Gruppe	12



1 | Kleingruppen Leiterschule

1.1 Warum Connect-Gruppen?

Wir glauben, Gottes Vision für Menschen ist es, dass sie **FREIHEIT ERLEBEN**. Das bedeutet, sich mit seiner Vergangenheit zu versöhnen und seine Identität zu entdecken, um die Bestimmung zu leben, die Gott vorbereitet hat. Aus diesem Grund gibt es in der Freien Christengemeinde Kiel Kleingruppen.

Kleingruppen dienen also einem einfachen Zweck: Sie bringen Menschen zusammen. Wir glauben, dass Gott uns für Beziehungen geschaffen hat. Nur in Gemeinschaft mit anderen können wir das Leben in Fülle erfahren, wie Gott es für uns vorgesehen hat.

LEBENSVERÄNDERUNG geschieht im Kontext von Beziehungen.

Gute Beziehungen sind nicht einfach zu finden. Freundschaft kann man nicht machen, aber man kann Möglichkeiten und Räume dafür eröffnen. Unsere Kleingruppen existieren, um solche Beziehungen verfügbar zu machen.

Zwei haben es besser als einer allein: Zusammen erhalten sie mehr Lohn für ihre Mühe. Wenn sie hinfallen, kann einer dem anderen aufhelfen. Doch wie schlecht ist der dran, der allein ist und fällt, und keiner ist da, der ihm beim Aufstehen hilft! Es können sich zwei, die in einer kalten Nacht unter einer Decke liegen, aneinander wärmen. Doch wie kann einer, der alleine liegt, warm werden? Ein Einzelner kann leicht von hinten angegriffen und niedergeschlagen werden; zwei, die zusammenhalten, wehren den Überfall ab. Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen. — Prediger 4, 9-12 NLB

Kleingruppen in der Freien Christengemeinde Kiel

Wir glauben wir, dass unsere Gemeinde, die FCG Kiel, gleichzeitig **GRÖßER** und **KLEINER** werden muss. Wir werden größer, damit wir so viele Menschen wie möglich mit der lebensspendenden Botschaft von Jesus erreichen. Wir werden kleiner, persönlicher, indem wir uns in Kleingruppen treffen, um Beziehungen zu bauen und für Menschen da zu sein.

Das Vorbild für unsere Kleingruppen / Hauskreise ist die frühe Kirche. Die Apostelgeschichte berichtet von dem enormen Wachstum der ersten Gemeinde in Jerusalem. Hierbei waren die regelmässigen Treffen von kleinen Gruppen in Privathäusern (griechisch: „oikos“) ein wichtiger Schlüssel.

OIKOS ist das alltägliche Beziehungsumfeld eines Menschen: Familie, Freunde, Kollegen ...

Unbeirrt lehrten sie auch weiterhin Tag für Tag im Tempel und in Privathäusern und verkündeten die gute Nachricht, dass Jesus der Messias ist. — Apostelgeschichte 5,42 NGÜ

Kleingruppen bieten drei wichtige Dinge

1. Sie sind ein Ort der **GEMEINSCHAFT**

Ja, ich versuche bei allen Menschen eine gemeinsame Grundlage zu finden, um wenigstens einige von ihnen für Christus zu gewinnen. — 1. Korinther 9,22 NLB

Wir müssen unser Leben nicht alleine meistern. Gott hat uns für Gemeinschaft geschaffen. Kleingruppen sind ein Ort, um Beziehungen zu bauen, uns austauschen und gemeinsam im Glauben zu wachsen.

2. Sie sind ein Ort des **SCHUTZES**

Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben. — 1. Johannes 3,16 NGÜ

In Gemeinschaft werden unsere Probleme kleiner. Gott gebraucht andere Menschen, um uns zu ermutigen und zu unterstützen. In einer Connect-Gruppe wirst du wahrgenommen, man nimmt Anteil an deinem Leben und unterstützt dich in deinem Glauben.

3. Sie sind ein Ort des **WACHSTUMS**

Eisen schärft Eisen, ebenso schärft ein Mensch einen anderen. — Sprüche 27,17 NLB

Wir glauben daran, dass jeder Mensch mit einem von Gott gegebenen Potential erschaffen wurde, um einen Unterschied auf dieser Welt zu machen. Connect-Gruppen sind ein Ort, an dem du mit anderen zusammen Jesus ähnlicher werden kannst und das Potential erreichst, das Gott bereits in dich hineingelegt hat.

Wie finde ich die richtigen Leute für meine Connect-Gruppe?

Beginne einfach mit den Menschen, mit denen du bereits im Alltag zu tun hast (Arbeitskollegen, Freunde, Nachbarn). Halte zudem Ausschau nach Leuten, die neu in der Gemeinde oder im Glauben sind oder sich für eine Kleingruppe interessieren. Suche nach Menschen mit Potential, das du fördern möchtest. Bitte Gott, dir die richtigen Leute zu senden.

Wo und wann können wir uns als Connect-Gruppe treffen?

Wir möchten alle Kleingruppen ermutigen, sich außerhalb des Gemeindehauses dort zu treffen, wo ihr auch sonst eure Zeit verbringt. Das kann die eigene Wohnung, ein Restaurant, ein Park, ein Café oder sogar das Büro sein. Auch den Tag, den Zeitpunkt und die Dauer der Treffen legst du selbst fest (evtl. in Absprache mit der Gruppe).

Müssen wir uns als Connect-Gruppe wöchentlich treffen?

Wir empfehlen wöchentliche Treffen während des Semesters, denn dadurch können echte und tiefe Beziehungen entstehen (12-16 Treffen). Zumindest aber solltet ihr euch 2x im Monat treffen (8 Treffen). Weniger ist zu kurz, um sich kennen zu lernen.

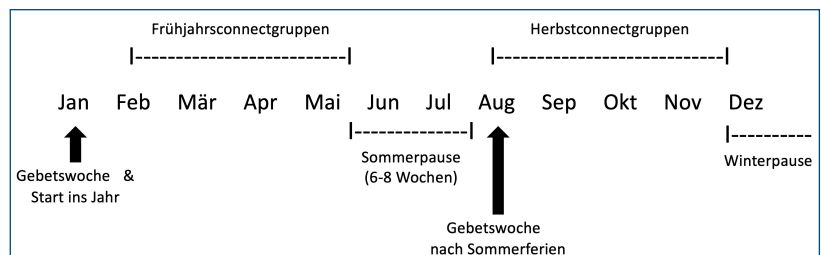
1.2 Wie sieht eine Connect-Gruppe aus?

Dein Leben ist deine Gruppe

Das Connect-Gruppen-System der Freien Christengemeinde Kiel basiert auf der Idee des **FREIEN MARKTES** (= Jeder kann anbieten, was er will. Jeder kann kaufen, was er will. Die Nachfrage regelt das Angebot). Dies bedeutet, dass sich Leute treffen, die dieselben Interessen und Leidenschaften teilen. Mach einfach aus dem, was du jetzt bereits gerne tust, eine Connect-Gruppe. Das heißt: Die Leiter können ihre Connect-Gruppe nach ihren **GABEN** oder **INTERESSEN** gestalten. Von Sport bis Kochen, von Müttern mit Kindern zu Studenten, von Bibelstudium bis Kunst, von Jung bis Alt: unsere Gruppen können so unterschiedlich sein, wie wir es sind.

Gruppenstruktur

Connect-Gruppen treffen sich jeweils in **SEMESTERN** á etwa 4 Monate. In jedem Frühjahr und Herbst starten neue Gruppen. So ist es einfach, ganz unterschiedliche Arten von Gruppen zu besuchen oder anzubieten - und neue Menschen kennenzulernen. Im Sommer gibt es eine Pause ...



Die Gruppen treffen sich, wenn irgend möglich, **WÖCHENTLICH**.

Die Gruppen treffen sich bei einem Teilnehmer zu Hause, in Parks, Restaurants oder Cafés. Auch Zeitpunkt, Länge (empfohlen: max. 2Std.) und Gruppengröße sind flexibel.

Jedes Gruppentreffen sollte die folgenden vier Dinge beinhalten:

1. GEMEINSCHAFT:

Nehmt euch Zeit zum Kennenlernen und austauschen.

2. AKTIVITÄT („SPECIAL INTEREST“):

Das ist von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Fußballspiel oder Straßeneinsatz, Austausch über ein Buch oder die Predigt vom Sonntag.

3. GEBET

Frage die Teilnehmer nach Gebetsanliegen und betet am Anfang und/oder am Ende jedes Treffens.

4. GEISTLICHER TEIL: WORT GOTTES UND ERMUTIGUNG

Dadurch unterscheidet sich deine Connect-Gruppe von einem Verein. Egal ob bei der Aktivität oder in einer Diskussion, teile Gottes Wort mit deiner Gruppe. Du kannst z.B. einfach darüber reden, welcher Bibelvers dich gerade beschäftigt.

Connect-Gruppen sind hingegen kein Ort für

1. Opfer/Kollekte, Finanzgeschäfte,
2. Nicht freigegebene (= abgesprochene) Sprecher, Bücher, Predigtvideos etc.
3. Kontroverse, heikle Themen (Politik, Theologie ...) und unfruchtbare Diskussionen

1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter

Gott hat für jeden von uns einen Platz in der Gemeinde. Leiter einer Connect-Gruppe oder eines Hauskreises sind eine wichtige Ergänzung zum Pastor und den Seelsorgern der Freien Christengemeinde Kiel, um die pastorale Fürsorge sicherzustellen.

*Du sollst den Zustand deiner Herden kennen und dich mit Leib und Seele ihrer Pflege widmen.
— Sprüche 27,23 NLB*

Deine Hauptaufgabe

Deine Hauptaufgabe als Connect-Gruppenleiter ist, deinen Teilnehmern zu helfen, ihren **NÄCHSTEN SCHRITT** mit Gott zu gehen. Hier einige nächste Schritte, die du ihnen empfehlen kannst:

- Fang an, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen
- Melde dich für den nächsten Alphakurs an
- Fang an, regelmäßig Bibel zu lesen
- Fang an, regelmäßig zu beten
- Nimm am Seminar „Frei.Sein!“ teil
- Lass dich taufen
- Werde Gemeindeglied
- Werde Teil eines Dienst-Teams in der Gemeinde
- Gib deinen Zehnten
- Lade einen Freund oder Nachbarn in die Gemeinde oder Kleingruppe ein
- Besuche das Connect-Kleingruppenleiter-Training, um selbst eine Connect-Gruppe zu starten

Hier einige Schritte, die du mit einem Teilnehmer gehen kannst:

- Lade ihn dazu ein, einen Sonntagsgottesdienst mit dir zu besuchen.
- Erzähle von deinem Weg mit Jesus und was du von ihm gelernt hast.
- Wenn er bereit ist, Jesus als Retter anzunehmen, biete an, mit ihm zu beten.
- Lade ihn dazu ein, sich taufen zu lassen. Ermutige deine Connect-Gruppe dazu, da zu sein und jeden zu feiern, der sich taufen lässt.
- Erkläre, wie „Fokus: Gemeinde“ und „Fokus: Gaben und Persönlichkeit“ ihm helfen kann, seine Bestimmung zu entdecken und lade ihn dazu ein.
- Erzähle, wie du es schaffst regelmäßig Zeit zum Gebet, Lobpreis und Bibellesen zu finden und ermutige ihn, sich einen eigenen Plan für die Zeit mit Gott zu erstellen.
- Ermutige ihn, mehr über Bereiche wie Zehnten geben, den Heiligen Geist oder Gebet zu lernen, indem er sich z.B. Predigten darüber auf www.fcgkiel.de anhört.

Tipps um ein erfolgreicher Kleingruppenleiter zu sein:

1. **BETE TÄGLICH / REGELMÄSSIG** für deine Teilnehmer
2. Bestimme einen **CO-LEITER**, der dir hilft, die Gruppe zu leiten und sich um die Teilnehmer zu kümmern ...
Nach diesem aber bestimmte der Herr ... andere und sandte sie zu je zwei vor seinem Angesicht her in ... jeden Ort, wohin er selbst kommen wollte. — LUKAS 10,1 ELB
3. Halte auch außerhalb eurer Connect-Treffen **KONTAKT** mit den einzelnen Teilnehmern, indem du Zeit mit ihnen verbringst oder auch durch E-Mails, Anrufe oder soziale Netzwerke. Ermutige auch die Teilnehmer während der Woche miteinander Gemeinschaft zu pflegen.
4. Habt **SPAß** miteinander, lacht zusammen. Schaffe eine angenehme Atmosphäre.
5. Respektiere die **ZEIT** der anderen, indem du das Gruppentreffen pünktlich beginnst und beendest.
6. **LADE** Teilnehmer ein, mit dir zusammen den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen, oder ein Seminar, ein Gebetstreffen oder bei einem Straßeneinsatz dabei zu sein.
7. **SAMMLE** die Gruppe um einen Teilnehmer, der durch eine Krise geht. Sei dabei weise und sensibel.

Wie erkenne ich, dass jemand einen Schritt vorwärtsgegangen ist?

Frage nach! Unterhaltet euch darüber - entweder in der Gruppe oder persönlich. Hier ein paar gute Fragen für euren Austausch:

- Besuchst du regelmäßig die Gottesdienste der Freien Christengemeinde Kiel?
- Wie bist du in die Gemeinde gekommen?
- Warst du schon einmal in einer anderen Kleingruppe?
- Was hat Gott in letzter Zeit in deinem Leben getan?
- In welchem Bereich deines Glaubens möchtest du als Nächstes wachsen?
- Was sind gerade Schwerpunkte in deinem Leben, auf die du dich konzentrierst?
- Hast du schon an Fokus-Abenden (Taufe / Gemeinde / Persönlichkeit, Gaben und Teams) teilgenommen?
- Hast du schon mal in einem Dienst-Team der FCG Kiel mitgemacht?
- Kann ich für etwas beten?

Jedes Mitglied deiner Connect-Gruppe befindet sich an einem anderen Punkt in seinem geistlichen Leben. Wenn wir ihnen helfen, einen nächsten Schritt zu gehen, geht es nicht darum, möglichst viel auf einmal zu tun. Wir wollen gemeinsam mit ihnen herausfinden, wo sie geistlich stehen und ihnen praktische nächste Schritte aufzeigen, durch die sie wachsen können.

Bete für die Teilnehmer deiner Gruppe

Gebet ist der **TREIBSTOFF** unserer Gemeinde und wichtig für deine Kleingruppe.
Wie du für deine Gruppe beten kannst:

- Bete für Gebetsanliegen der Teilnehmer
- Bitte um die Gegenwart des Heiligen Geistes in deiner Gruppe
- Bitte Gott, die Herzen jedes Einzelnen zu öffnen, damit sie seine Wahrheit hören
- Bete, dass sich eine authentische Gemeinschaft entwickeln kann
- Bitte um Weisheit und Stärke, um deine Gruppe gut zu leiten

Wenn dich ein Teilnehmer deiner Gruppe um Rat oder Hilfe bittet, dann denke stets an die vier GWEN-Schritte:

G **GEBET**

W **WORT GOTTES**

E **ERMUTIGUNG, UNTERSTÜTZUNG**

N **NÄCHSTE SCHRITTE** (RICHTUNG ZEIGEN, ABER SELBST GEHEN LASSEN)

Was ist, wenn Fragen auftauchen, die ich nicht beantworten kann?

Es ist völlig in Ordnung nicht alle Antworten zu kennen! Gott sei Dank finden wir Hilfe durch Gebet, Gottes Wort und den Heiligen Geist. Ermutige deine Gruppe daher, in der Bibel zu lesen und zu beten.

Lass sie außerdem wissen, dass du dich informieren und diese Informationen dann beim nächsten Treffen teilen wirst. Recherchiere über das Thema und frage Pastor Lars Jaensch um Rat. Du kannst ihn natürlich auch zu einem eurer Treffen einladen.

Was soll ich tun, wenn ein Teilnehmer mir (oder der Gruppe) etwas erzählt, dass meine Kompetenz / Kraft übersteigt?

GEMEINSCHAFT & BEGLEITUNG: Wenn du einer schwierigen Situation in deiner Kleingruppe begegnest, sei dir bewusst, dass du nicht alleine bist. Wenn ein Teilnehmer durch eine Krise geht, sammle die Gruppe um ihn und betet, ermutigt und unterstützt ihn.

BERATUNG & THERAPIE: Bitte denke immer daran, dass die CONNECT-Gruppe kein Ersatz für Therapien oder Beratungsangebote ist. Bei z.B. psychischen Erkrankungen, schweren Krankheiten etc. ist es sinnvoll, fachkompetente Hilfe In Anspruch zu nehmen.

ANSPRECHPARTNER: Wenn du dir nicht sicher bist, was du tun sollt, zögere nicht, Pastor Lars Jaensch oder Verena Sandow zu fragen. Sie stehen dir gerne mit Rat und Tat als Ansprechpartner zur Seite. Wenn möglich, hole dir vorher die Erlaubnis der Person ein.

Wie du eine gute Gruppendynamik schaffst

Kläre die **ERWARTUNGEN** von Anfang an!

Damit sich die Teilnehmer in der Gruppe wohlfühlen, müssen sie wissen, was sie erwartet. Nimm dir die Zeit und erkläre, wie du dir die Abende vorstellst, zu welcher Uhrzeit ihr beginnt und das Treffen endet, wie Diskussionen oder andere Gruppenaktivitäten durchgeführt werden und wie Teilnehmer Gebetsanliegen nennen und sich einbringen können.

Halte dich an die **70/30** Regel

Ermutige die Teilnehmer, sich zu beteiligen und vermeide es, selbst die ganze Zeit zu reden. Die Teilnehmer sollten ungefähr 70% reden, der Leiter die restlichen 30%.

Halte den Austausch **POSITIV**

Führe die Unterhaltung zurück zum Thema, falls sie in eine negative oder zerstörerische Richtung (z.B. rechthaberische Diskussionen, Streit ...) abdriftet. Falls schwierige oder komplexe Fragen aufkommen, biete ein Gespräch unter vier Augen nach dem Treffen an oder frage deinen Pastor, wie du damit umgehen kannst.

GEWÄHRLEISTE durch deine Gesprächsführung, dass jeder zu Wort kommt und sich beteiligen kann.

Denke daran, dass die Teilnehmer auf ihrer geistlichen Reise unterschiedlich weit sein können. Nicht jeder versteht christliches Vokabular oder geistliche Konzepte.

Respektiere **GRENZEN**, halte sie ein ...

In seelsorgerischen Fragen sprechen Männer mit Männern und Frauen dienen den Frauen. Ein Ehepaar kann auch einem Single dienen. Wir wollen Integrität und Reinheit in den Connect-Gruppen bewahren. Diese Grenzen sollen dem Leiter und den Teilnehmern helfen, unangenehme Situationen zu vermeiden.

Bleibe im **AUSTAUSCH**

Bleibe während des ganzen Semesters im Kontakt mit Verena oder Lars. Rede mit ihnen über potentielle neue Kleingruppenleiter und wie sich jeder einzelne entwickelt.

Wie kann ich Zeugnisse aus meiner Connect-Gruppe weitergeben?

Wir lieben es davon zu hören, wie Leben in Kleingruppen verändert wurden. Du kannst die Zeugnisse Verena Sandow oder Lars Jaensch persönlich weitergeben oder eine Mail an pastor@fcgkiel.de schreiben. Bitte vorher die entsprechende Person um Erlaubnis, ob du sie namentlich erwähnen darfst.

1.4 Eine kurze Jobbeschreibung

Verantwortung:

- **BETE** täglich und namentlich für jeden Teilnehmer deiner Connect-Gruppe.
- **FÜHREN:** Ermutige deine Teilnehmer dazu, ihren nächsten Schritt mit Jesus zu gehen.
- **REPRODUZIEREN:** Sei ein Vorbild für deine Teilnehmer und bilde sie zu zukünftigen Leitern aus - das beginnt ganz einfach: Mache nichts mehr allein ...
- **KOORDINIERE** die Gruppentreffen und achte dabei auf Gemeinschaft, Thema oder Aktivität, Gebet und einen geistlichen Teil.
- **TEILE** dein Leben, so dass authentische Beziehungen zu dir und untereinander entstehen können.
- **KÜMMERE** dich um deine Connect-Gruppen-Teilnehmer wie um ein Familienmitglied – sende ihnen Geburtstagsgrüße, lade sie persönlich zu Events ein, besuche sie im Krankenhaus, feiere ihre Erfolge, sei bereit ihnen zur Seite zu stehen, wenn sie dich brauchen. Klärt, wie ihr es als Gruppe bei praktischer Hilfe (z.B. Umzug) halten wollt.
- **SCHAFTE** eine unterstützende, positive und ermutigende Atmosphäre.
- **ERHALTE** die Einheit, indem du eine Kultur des gegenseitigen Respektes und Dienens prägst und dich innerhalb der Lehrinhalte der Freien Christengemeinde Kiel bewegst.
- **INFORMIERE** über Gemeindeangebote die deine Teilnehmer betreffen bzw. für sie relevant sind (z.B. Taufe, Seminarangebote etc.).
- **PFLEGE** einen offenen Austausch mit Verena Sandow oder Lars Jaensch und tausche dich regelmäßig mit ihnen über deine Connect-Gruppe aus.
- **SEI BEREIT**, in deiner Leitung und deinem eigenen geistlichen Leben zu wachsen.
- **NIMM TEIL** an vorgegebenen Kursen/Veranstaltungen.
- **HEIßE WILLKOMMEN:** Wenn nichts anderes vereinbart ist, heiße neue Leute (= Neubekehrte!) während des Semesters *zu jeder Zeit* in deiner Gruppe willkommen.
- **ERMUTIGE** deine Teilnehmer Menschen einzuladen, die nicht Teil der Gemeinde sind.

Zusammenfassung:

Deine konkrete Aufgabe als Connect-Gruppenleiter in 3 Worten zusammengefasst:

1. **BETE:** täglich namentlich für deine Teilnehmer
2. **FÜHRE:** den nächsten Schritt für die Teilnehmer in diesem Semester
3. **REPRODUZIERE:** einen Co-Leiter. Mach's nicht allein, nimm mit, gib weiter ...



2 | Starte deine Gruppe

Vor dem Start

Alle Kleingruppenleiter absolvieren die folgenden Schritte, bevor sie leiten:

1. Werde ein Teil der Freien Christengemeinde Kiel, indem du dich **TAUFEN** lässt.
2. Nimm an einem **CONNECT-TRAINING** teil.
3. Fülle das **ANMELDEFORMULAR** aus und stimme dem **GLAUBENSBEKENNTNIS** sowie dem **WERTEKODEX** zu.

Wie starte ich meine Connect-Gruppe?

1. **BETE** darüber, was für eine Gruppe du leiten, wen du einladen und wer dein Co-Leiter sein soll.
2. **ENTSCHEIDE** dich für ein Thema oder eine Aktivität, die du liebst, einen Ort an dem ihr euch treffen könnt und eine Zeit, die für dich in Frage kommt.
3. **MELDE** deine Gruppe rechtzeitig an, damit für die Ausschreibung ein Aushang erfolgen kann und Interessenten sich informieren und dich kontaktieren können.
4. Wünschenswert wäre ein aktuelles **PROFILBILD** von dir - für die Connect-Pinnwand.
5. **LADE AKTIV EIN**: Menschen aus deinem Umfeld („Oikos“) ...

Vorbereitung für deine Connect-Gruppentreffen:

- **BETE**, dass Gott großartige Dinge in deiner Gruppe tut.
- **ERINNERE**: Schreibe eine E-Mail an die Teilnehmer und erinnere sie an das erste Treffen.
- **HEIßE WILLKOMMEN**: Sei rechtzeitig da und schaffe eine einladende Atmosphäre.

Das erste Treffen deiner Connect-Gruppe:

Für ein erstes Kennenlernen innerhalb der Gruppe verwende Fragen wie:

- Wie hast du von unserer Connect-Gruppe erfahren? Warum bist du gekommen?
- Welche Hobbies hast du? Auf was freust du dich?
- Was erwartest du von dieser Connect-Gruppe?



3 | Wertekodex

Als Connect-Gruppenleiter in der Freien Christengemeinde Kiel wollen wir ein **VORBILD** in Wort und Tat sein. Da wir die einzige Bibel sind, die manche Menschen lesen, wollen wir alles daran setzen, Ihnen Christus in all unserem Tun widerzuspiegeln. Dazu gehört es, dass wir anderen Menschen mit Liebe und Wertschätzung begegnen und Christus durch unsere Worte und Taten widerspiegeln.

Als Nachfolger Jesu wollen wir persönlich ein für andere Menschen nachahmbares und vorbildliches Leben nach biblischen Prinzipien führen. Wir wollen danach streben, in unserem **LEBENSSTIL** (Denken, Reden und Tun) Christus ähnlicher zu werden. Wir distanzieren uns deswegen unter anderem von Rauchen (Nikotin-Abhängigkeit), Glücksspielen (Sucht), Drogenkonsum, exzessivem Alkoholkonsum, saloppen Umgangsweisen mit dem anderen Geschlecht, Pornografie und außerehelichem Geschlechtsverkehr.

Durch dieses gelebte Vorbild in Wort und Tat, ermutigen wir andere zu einer Beziehung mit Jesus Christus. Wir glauben, dass er das Beste für unser Leben geplant hat. Als Leiter einer Connect-Gruppe sind wir zugleich **REPRÄSENTANTEN** der Freien Christengemeinde Kiel. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, den Auftrag und die Vision der Gemeinde zu erfüllen. Wir sprechen positiv von der Gemeinde. Wir fördern das Gemeindeleben.

Selbstverständlich besuchen wir regelmässig die **GOTTESDIENSTE**.

EIN VERSPRECHEN AN GOTT UND MEINE GEMEINDE

ICH BEWAHRE DIE EINHEIT IN DER GEMEINDE.

Mein Umgang mit anderen spiegelt die Liebe Gottes wider.
Ich möchte nicht über die Gemeinde oder andere Mitglieder lästern.
Ich ehre Leiterschaft.

ICH ÜBERNEHME VERANTWORTUNG FÜR DIE GEMEINDE.

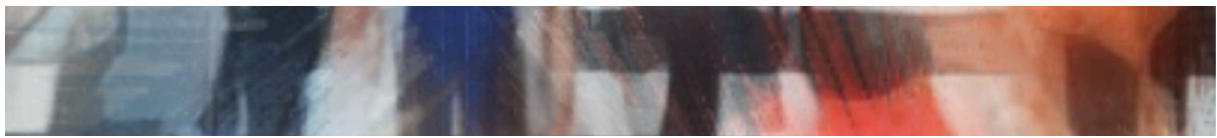
Ich bete.
Ich lade Gäste ein, damit sie Gott kennenlernen.
Ich heiße jeden in der Gemeinde herzlich willkommen.

ICH INVESTIERE MICH IN DIE GEMEINDE.

Ich setze meine Begabungen und Talente ein.
Ich lasse mich von den Leitern und Mitarbeitern der Gemeinde ausrüsten.
Ich entwickle ein dienendes Herz.

ICH UNTERSTÜTZE DAS ZEUGNIS DER GEMEINDE.

Ich besuche die Gemeinde und meine Kleingruppe.
Ich lebe ein Leben nach biblischen Maßstäben.
Ich gebe.



4 | Glaubensbekenntnis

1. GOTT

Wir glauben an den einen ewigen Gott der Bibel, den Schöpfer Himmels und der Erde, der sich uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart.

2. GOTT-VATER

Wir glauben an Gott den Vater, den Ursprung aller Vaterschaft, der in Barmherzigkeit und Fürsorge sich den Menschen zuwendet und will, dass alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Deshalb hat er in seiner alle menschliche Vorstellung übersteigenden Liebe seinen Sohn zur Errettung einer verlorenen Welt dahingegeben.

3. JESUS CHRISTUS

Wir glauben an Jesus Christus, das fleischgewordene Wort Gottes, gezeugt vom Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria. In ihm hat Gott sich uns Menschen endgültig zum Heil geoffenbart. Davon gibt die Bibel, die von Gottes Geist inspirierte Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments, als unfehlbare Richtschnur unseres Lebens, Denkens und Handelns Zeugnis. Als fleischgewordenes Wort Gottes hat Jesus Christus durch sein stellvertretendes endgültiges Opfer in seinem Tod am Kreuz ein für allemal das Heil für alle Menschen erwirkt, um nach Auferstehung und Himmelfahrt, zur Rechten Gottes sitzend, sich für uns fürbittend beim Vater zu verwenden.

Wir glauben, dass Jesus, unser Herr, in Kraft und Herrlichkeit wiederkommen wird, den Erretteten zu ewiger Herrlichkeit und den Verlorenen zu ewigem Gericht. In ihm lädt Gott alle Menschen als verlorene Sünder ein, sein Heil durch Buße und Glauben zu empfangen.

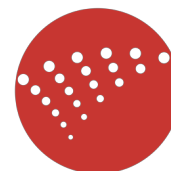
4. HEILIGER GEIST

Wir glauben an den Heiligen Geist, der aufgrund der Erlösung Jesu Christi durch die Wiedergeburt neues Leben in uns schafft und in der Auferstehung aus den Toten zur Vollendung bringt. Durch die Taufe mit dem Heiligen Geist will der erhöhte Herr alle Gläubigen zum Dienst befähigen. Durch seine Gegenwart in den Wiedergeborenen bringt er die Frucht des Geistes hervor. Dabei teilt der Heilige Geist in göttlicher Souveränität verschiedene Gaben, Dienste und Wirkungen zur gegenseitigen Auferbauung der Gläubigen und zum Dienst an der Welt zu.

5. DIE GEMEINDE

Wir glauben, dass die Gemeinde die von Gott herausgerufene Gemeinschaft der von Sünde Erlösten ist, durch die er der Welt sein Heil verkünden lässt. Sie ist als der Leib Jesu außerdem der Ort des gegenseitigen Dienstes, zu dem Gott alle Glieder beruft und befähigt. Durch die Taufe (durch Untertauchen) aufgrund des persönlichen Bekenntnisses der Vergebung der Sünden und des Glaubens an Jesus Christus werden die Gläubigen der lokalen Gemeinde hinzugetan. Im Abendmahl verkündigt sie den Tod des Herrn und die gemeinsame Teilhabe an Jesus Christus als dem Haupt der Gemeinde, seinem Leib, in Erwartung seiner Wiederkunft.

Die Teilhabe an Jesus ihrem Herrn schließt besonders die Heiligung und die glaubensvolle Erwartung auf Heilung und Wiederherstellung des ganzen Menschen ein.



- ☐ **Kleingruppe** (klassischer Hauskreis)
- ☐ **Connect-Gruppe** (Zeitraum: _____ bis _____)

Name der Gruppe (Wie soll deine Gruppe heißen?): _____

Beschreibung der Gruppe (Inhalt, Interesse, Ziele - in drei bis fünf Sätzen): _____

Welche Schlagwörter beschreiben deine Gruppe am besten? (Mehrfachnennung möglich): _____

- | | | | |
|--|--|--|---|
| ☐ Anbetung/Lobpreis | ☐ Sport | ☐ Bibelstudium | ☐ Kreativität |
| ☐ Soziales Projekt | ☐ Predigtgespräch | ☐ Ehe | ☐ Schüler/Jugend |
| ☐ Evangelisation | ☐ Singles | ☐ Familie/Erziehung | ☐ Studenten |
| ☐ Finanzen | ☐ Kochen/Backen | ☐ Frauen | ☐ Männer |
| ☐ Senioren | ☐ Gebet | ☐ Leiterschaft | ☐ _____ |

Leiter/in: _____ **Co-Leiter:** _____

Mail: _____ **Telefon:** _____

Treffpunkt (Ort): _____

Wochentag: _____ **Uhrzeit** (und evtl. Dauer): _____

Häufigkeit (wöchentlich, zweimal im Monat, x-mal): _____

Zielgruppe (z.B. Männer, Frauen, Sportler, Ehepaare ...): _____

Altersgruppe (z.B. Jugend, Teenies, Senioren ...): _____

Max. Größe der Gruppe (Personenzahl): _____ **Anzahl der (noch) freien Plätze:** _____

- ☐ **Meine Gruppe darf ausgeschrieben werden**
- ☐ **Meine Gruppe hat z.Zt. keine freien Plätze** (es werden keine Kontaktinfos veröffentlicht)
- ☐ **Ich suche mir die Teilnehmer selbst** (es werden keine Kontaktinfos veröffentlicht)
- ☐ **Ich will den Kontakt nur via Gemeindebüro** (es werden keine Kontaktinfos veröffentlicht)

Datenschutzinformation

Wir benötigen deine Daten, um mit dir Kontakt aufzunehmen (Rückfragen, Informationen, Einladungen) und für die Publikation der Kleingruppe per Aushang, Broschüre oder Webseite. Deine Angaben werden von uns nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet, d. h. wir nutzen sie nur gemeindeintern, speichern sie nur so lange wie nötig und geben sie nicht an unbefugte Dritte weiter.

Einwilligungserklärung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden damit, dass die Freie Christengemeinde Kiel e.V. meine Daten zu den vorher benannten Zwecken erhebt und verarbeitet. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der Gemeindeleitung Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu erhalten bzw. diese zu berichtigen. Ich kann jederzeit meine Einwilligung widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden meine Daten gelöscht, mindestens aber gesperrt. Für den Widerruf sende ich eine E-Mail an: office@fcgkiel.de

Datum, Ort

Unterschrift